

## Konzeption der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle von donum vitae dresden e.V.

### 1. Einleitung

Eine Schwangerschaft ist für eine Frau ein lebensgeschichtlich, körperlich, seelisch und sozial tiefgreifendes Ereignis. Versteht man die Identität eines Menschen als das Gesamt seiner physischen, psychischen und sozialen Merkmale und ethischen Einstellungen, dann wird deutlich, dass eine Schwangerschaft Veränderungen in den unterschiedlichen Lebensbereichen der Frau, und auch des Mannes auslösen kann.

Für viele Menschen ist das Heranwachsen eines Kindes eine wunderbare und bereichernde Erfahrung. Trotzdem können sich zahlreiche soziale, rechtliche und finanzielle Fragen stellen.

Ein Konflikt kann dann entstehen, wenn die Schwangere sich dem Schutz des werdenden Lebens verpflichtet fühlt, gleichzeitig aber den Eindruck hat, dass ihr mit dem Austragen des Kindes eine Belastung erwächst, die ihre eigenen Grenzen und Ressourcen übersteigt. Damit eine Frau eine gewissenhafte und verantwortliche Entscheidung treffen und sich mit deren möglichen Folgen auseinandersetzen kann, benötigt sie wichtige Informationen und Entscheidungshilfen. Diese müssen auf den jeweiligen Lebenskontext bezogen sein und werden ihr im Rahmen eines Beratungsgespräches vermittelt.

Mit den Angeboten unserer Beratungsstelle stehen wir Frauen, Paaren und Familien in Fragen zu Schwangerschaft, Geburt, Elternschaft und Familienplanung zur Seite.

### 2. Selbstverständnis

donum vitae bedeutet „Geschenk des Lebens“.

Die Überzeugung, dass Leben ein Geschenk ist, prägt unser Selbstverständnis, unsere Grundhaltung und die Praxis unserer Beratungstätigkeit.

- donum vitae ist ein bürgerlich-rechtlicher Verein überwiegend katholischer Christinnen und Christen und Menschen, die unseren Grundsätzen und Zielen zustimmen.

- Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes setzen wir uns ein für den Schutz des ungeborenen Lebens und für die Würde von Frau, Mann und Kind. Wir beraten alle Menschen unabhängig von deren religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nationaler Zugehörigkeit.
- In unserer Verantwortung als Christen und als Staatsbürger leisten wir durch die Trägerschaft von Beratungsstellen unseren Beitrag zur Erfüllung eines gesetzlichen und zugleich diakonischen Auftrags.
- In Politik und Gesellschaft treten wir als Anwälte für das Leben ein und wirken mit, ein kindgerechtes und familienfreundliches Umfeld zu gestalten.

### 3. Auftrag:

- Wir beraten, informieren und begleiten in allen Fragen rund um Sexualität, Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und des Beratungskonzepts des Bundesverbandes von donum vitae.
- In der Konfliktberatung bieten wir umfassende qualifizierte Hilfe an und zeigen in aufmerksamer Zuwendung Perspektiven für ein Leben mit dem Kind.
- In der zweifachen Anwaltschaft Frau und Kind respektieren wir die verantwortete Entscheidung der Betroffenen und nehmen dabei auch den Mann mit in den Blick.
- Mit unserer sexualpädagogischen Arbeit können wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene in wichtigen Lebensfragen unterstützen.
- Unser Angebot steht allen Ratsuchenden offen.

### Rechtliche Grundlagen

#### ❖ Grundgesetz, insbesondere:

- Art. 1 (1): Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- Art. 2 (1): Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
- Art. 2 (2): Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.
- Art. 3 (3): Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.
- Art. 6 (1): Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.
- Art. 6 (4): Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.

- ❖ Schwangerschaftskonfliktgesetz, insbesondere
  - § 2 Rechtsanspruch auf Beratung in Fragen Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung, sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen
  - § 2a Aufklärung und Beratung im Zusammenhang mit Pränataldiagnostik
  - §§ 5-7 Schwangerschaftskonfliktberatung
  - § 13a Verbot von Werbung für einen Schwangerschaftsabbruch
  - §§ 25 ff Vertrauliche Geburt
- ❖ Strafgesetzbuch, insbesondere
  - §§ 218, 219 Beratung der Schwangeren in einer Not- und Konfliktlage
- ❖ Bundeskinderschutzgesetz, insbesondere
- ❖ Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)
- ❖ Sächsisches Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz

#### **4. Zielgruppe**

Unser Beratungsangebot steht allen Menschen unabhängig von Weltanschauung, Religion und Herkunft offen. Wir tragen zur Trägerpluralität von Beratungsstellen bei. Unsere Öffentlichkeitsarbeit zielt darauf ab, dass alle Frauen und Männer von den Beratungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft Kenntnis erlangen.

Die sexualpädagogischen Angebote richten sich ebenso an Kinder und Jugendliche.

Überwiegendes Einzugsgebiet ist die Landeshauptstadt Dresden. Selten kommen auch Menschen aus Orten der umliegenden Landkreise in die Beratung. Fragen der Anonymität spielen dabei für die Ratsuchenden eine wichtige Rolle.

#### **5. Arbeitsinhalte**

##### **5.1. Allgemeines**

Frauen, Männer und Paare können sich vor, während und nach einer Schwangerschaft in allen unseren Aufgabenbereich betreffenden Fragen an uns wenden. Ebenso stehen wir für Anfragen aus Kindergärten und Schulen zur Verfügung.

## 5.2. Arbeitsfelder

- Schwangerschaftskonfliktberatung (§§ 5-7 SchKG i.V.m. StGB § 219); auf Wunsch mit Ausstellung der Beratungsbescheinigung
- Beratung zu gesetzlichen Ansprüchen und finanziellen Leistungen
- Anträge an Stiftungen
- Hilfe beim Umgang mit Behörden, Institutionen, Arbeitgebern sowie bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Beratung beim Übergang von Partnerschaft zu Elternschaft
- Beratung im Zusammenhang mit Pränataldiagnostik
- Beratung und Begleitung nach Verlust eines Kindes durch Fehlgeburt, Totgeburt oder plötzlichen Kindstod
- Beratung nach Schwangerschaftsabbruch
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch, Kinderwunschbehandlung und Gametenspende
- Beratung zu Sexualität, Verhütung und Familienplanung
- Paarberatung/Mediation im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt
- Beratung zu Vertraulicher Geburt
- Sexualpädagogische Angebote

## 6. Arbeitsformen

### 6.1. Beratungsarbeit

Unsere Beratungsgespräche werden vertraulich geführt.

Alle Beratungsformen können als Einzel- und Paarberatung wahrgenommen werden. Die Teilnahme anderer Personen an der Beratung ist möglich.

Bei Bedarf (verordnete Bettruhe, Klinikaufenthalt, Gehbehinderung) bieten wir Hausbesuche bzw. Klinikbesuche, bzw. die Beratung über Video (ELVI) an. Beratungen können auch per schriftbasierter Onlineberatung und per Telefon stattfinden. Der geeignete Beratungszugang wird in Abhängigkeit des Anliegens und der Situation der Ratsuchenden gewählt.

Weitere Fachkräfte können auf Wunsch zur Beratung hinzugezogen werden.

Wir stellen neben der Beratung auch Materialien und Broschüren für die Schwangeren und ihre Familien zu unterschiedlichen Themen bereit.

#### 6.1.1. Schwangerschaftskonfliktberatung

Die Beratung im Schwangerschaftskonflikt dient dem Schutz des ungeborenen Lebens. Diese Zielorientierung steht im engen Zusammenhang mit der Ergebnisoffenheit der Beratung.

Grundlegende Voraussetzung der Beratung ist der Respekt vor der personalen Freiheit und Würde der Frau. Die Beraterinnen nehmen die Ratsuchenden in ihrem individuellen Konflikt ernst und sprechen sie als verantwortlich Handelnde an.

Im partnerschaftlichen Gespräch wird die Chance ergriffen, die lebensbejahenden Kräfte der Frau/des Paares zu fördern. Die Beraterin erhellt gemeinsam mit den Ratsuchenden den Konflikt. Ängste und Spannungen, Druck und andere Blockierungen können abgebaut

werden. Der Freiraum für verantwortliches Handeln wird vergrößert. So kann die Frau/das Paar ihre/seine eigenen Ressourcen entdecken. In diesem Prozess können soziale und personale Kompetenzen gestärkt und emotionale Bindungen gefördert werden. Vertrauen in die eigene Kraft und Zutrauen zu Hilfsangeboten können wachsen. Bestandteil der Gespräche ist ebenso die Beratung zur künftigen Schwangerschaftsverhütung.

### **6.1.2. Soziale Beratung**

Dieses Angebot umfasst gesetzliche und finanzielle Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft und Geburt. Durch Schwangerschaft und Geburt ergeben sich viele Veränderungen, die sich auch auf mögliche sozialrechtliche Ansprüche auswirken.

- Wir beraten zu gesetzlichen Regelungen und Leistungen.
- Es können Anträge an Stiftungen und Hilfsfonds gestellt werden.
- Wir bieten Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen für gesetzliche Leistungen an.
- Wir vermitteln an andere Fachdienste.

### **6.1.3. Psychosoziale Beratung**

Psychosoziale Beratungen betreffen verschiedene Lebenssituationen und Lebensbereiche der Ratsuchenden. Anliegen zur psychosozialen Beratung können im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft entstehen oder verstärkt werden. Ihre Bearbeitung erfordert stets ein individuelles Vorgehen.

## **6.2. Gruppenarbeit**

Bei ausreichender Nachfrage bieten wir Gruppen zu verschiedenen Themen an.

Gruppenveranstaltungen können in unseren Räumen oder an anderen Orten stattfinden.

## **6.3. Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit**

### **6.3.1. donum vitae**

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Bundesverband donum vitae, dem Landesverein Sachsen, dem Regionalverein und dessen Beratungsstelle in Leipzig und den an Sachsen angrenzenden regionalen Landesvereinen (Thüringen und Berlin-Brandenburg) und ihren Beratungsstellen. Der Bundesverband organisiert regelmäßig deutschlandweite Jahrestagungen und Weiterbildungen.

## **6.3.2. Arbeitskreise**

### **6.3.2.1. AG Schwangerenberatung**

In der stadtweiten AG der Schwangerenberatungsstellen sind wir regelmäßig vertreten. Diese Plattform wird genutzt für den fachlichen Austausch, wie auch für weitere Vernetzungsarbeit.

### **6.3.2.2. AK Pränataldiagnostik (PND)**

Wir sind Mitglied im regionalen Arbeitskreis PND. Dieser tagt zweimal jährlich. Diese Treffen dienen der Fortbildung, dem Austausch und der Vernetzung.

### **6.3.2.3. Sternenkinder e.V.**

Die Beratungsstelle ist Mitglied im Sternenkinder e.V. und im Arbeitskreis Sternenkinder. Dieser bereitet regelmäßig die Bestattungen vor.

### **6.3.2.4. Beratungsnetzwerk Kinderwunsch Deutschland (BKID)**

Zwei Kolleginnen sind als zertifizierte Beraterinnen im BKID registriert. Als Mitglieder des BKID können sie den Informationsdienst, wie auch Tagungen und Fortbildungsangebote nutzen.

## **6.3.2. Netzwerkarbeit**

Wir sind u.a. an den Netzwerken Kinderschutz, Vertrauliche Geburt, Existenzsicherung, Mädchen- und Frauenarbeit (Nestwerk) und Kinderwunsch beteiligt und nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen teil.

## **6.3.3. weitere Zusammenarbeit**

Wir kooperieren mit zahlreichen Fachdiensten, sozialen Institutionen und VertreterInnen weiterer Professionen.

## **6.3.4. Öffentlichkeitsarbeit**

Unsere Flyer und unsere Homepage informieren über unser Beratungsangebot. Wesentliche Inhalte der Homepage sind auf Englisch abrufbar. Die Flyer werden regelmäßig an die GynäkologInnen der Stadt versandt.

Unsere Homepage ist über die Homepage der Stadt Dresden, das Portal Sachsen.de, Fabisax und die bundesweite Seite Familienplanung.de zu finden.

Zu wichtigen Ereignissen in der Beratungsstelle werden Pressemitteilungen versandt.

## **7. Rahmenbedingungen**

### **7.1. Personelle Situation**

In der Beratungsstelle arbeiten:

eine Diplomsozialarbeiterin (FH)

eine Diplomsozialarbeiterin, -pädagogin (FH)

eine Diplompsychologin, weitere Qualifizierungen: Systemische Therapeutin (DGSF), Paartherapeutin, Kinderwunschberaterin (BKID).

### **7.2. Räumliche Situation**

Jede Beraterin verfügt über ein eigenes Beratungszimmer. Unsere Beratungsstelle liegt im Erdgeschoss. Sie ist nicht barrierefrei zu erreichen. Deshalb bieten wir für stark gehbehinderte Klientinnen Hausbesuche an.

### **7.3. Öffnungszeiten**

Zu den veröffentlichten Öffnungszeiten garantieren wir die Anwesenheit einer Beraterin in der Beratungsstelle.

In der Regel arbeiten wir mit Terminvergabe.

Öffnungszeiten:	Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
	Mittwoch	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

zu anderen Zeiten nach Vereinbarung

## **8. Qualitätssicherung**

### **8.1. Fachkompetenz**

Durch ein multiprofessionelles Team sind wir in der Lage, den unterschiedlichen fachlichen Anforderungen gerecht zu werden. Alle Beraterinnen haben die Qualifikation zur Schwangerschaftskonfliktberatung bzw. absolvieren diese. Weitere Zusatzqualifikationen unserer Beraterinnen ermöglichen auch bei komplexeren Anliegen eine kompetente Beratung.

Die Zusammenarbeit mit einschlägigen Fachverbänden, Diensten und Einrichtungen dient der fachlichen Erweiterung des Teams.

Alle Beraterinnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen und Supervision teil. Teambesprechungen ermöglichen den fachlichen Austausch, das Aufspüren bestmöglicher Lösungen und die weitere Entwicklung der Beratungsarbeit. Die Fachaufsicht obliegt Frau Dr. Cornelia Klink (Hebamme, Diplomtheologin und Diplomsozialpädagogin), Mitglied des Vorstands von donum vitae dresden e.V.

#### **8.4. Fachverband**

Es besteht Austausch und Kooperation mit dem Landes- und Bundesverband. Auf Bundesebene arbeiten wir an der Entwicklung neuer Aufgabenschwerpunkte aufgrund von gesellschaftlichen Erfordernissen mit. Dazu sind wir regelmäßig auf Trägerkonferenzen und Jahrestagungen vertreten.

#### **9. Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt durch das Land Sachsen, das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden, sowie durch Eigenmittel des Vereins donum vitae dresden e.V. Der Verein ist auf Spenden angewiesen und für jede Unterstützung dankbar.

#### **10. Sonstiges**

Wir bieten englischsprachige Beratung an  
Für weitere Sprachen arbeiten wir mit DolmetscherInnen zusammen.

Wir ermöglichen es Studentinnen der Sozialen Arbeit in unserer Beratungsstelle Praktika zu absolvieren.